

Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postversendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Fres. oder 3⁷/₈ Thaler p. G. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baroßs-Gasse und Széchenyi-Straße Nr. 418. — Manuskripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Klammern sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2133.

Sonntag, am 31. Mai 1914

42. Jahrgang

Aerzte

bezeichnen als vortreffliches
Hustenmittel

**Kaiser's Brust-
Saramellen**
mit den „3 Tannen“.

Millionen gebrauchen
sie gegen

Husten

**Heiserkeit, Verschleimung,
Keuchhusten, Katarrh, schmerz-
enden Hals, sowie als Vor-
beugung gegen Erkältungen.**
6100 not. begl. Zeugnisse von
Aerzten u. Private ver-
bürgen den sicheren Erfolg.

Appetitregende, feinschmeckende Bonbons.
Paket 20 und 40 Heller, Dose
60 Heller zu haben bei:

FRANZ FREYLER Apoth. in Orsova
sowie in allen Apotheken.

Ist Wissen Bildung?

Im alltäglichen Leben pflegt man heutzutage als selbstverständlich anzunehmen, daß derjenige, der viel weiß, ohneweiters auch gebildet sein müsse.

Beobachtet man heutzutage die Menschen in ihrem politischen, gesellschaftlichen und privaten Leben unter dem Einfluß dieses Schlagwortes, so macht man die ungünstige und unangenehme Erfahrung, daß das bloße Wissen bei weitem keine

zusammenhaltende, Frieden stiftende und Segen und Annehmlichkeit des Lebens bringende Macht sei. Bloßes Wissen macht eitel, hochfahrend, unverträglich, weckt Wünsche und Forderungen im Menschenherzen, welche in dem jeweiligen Stande unerreichbar und unerfüllbar sind. Denn das landläufige alltägliche Wissen ist ein oberflächliches, welches den unendlich großen Gesichtskreis der Natur und der Menschengefüge nicht zu überschauen imstande ist.

Durch das bloße alltägliche Wissen verroht die Menschheit, das sehen wir in den täglich sich immer mehr verbreitenden sozialistischen Bewegungen. Alle die verschiedenen Lesevereine, welche gegenwärtig beinahe in jeder größeren Ortschaft zu finden sind, zerplittern in größerem oder geringerem Maße die Kräfte, die berufen wären, eine gedeihliche Entwicklung des öffentlichen Lebens zu fördern. Oder sie vereinigen solche Menschen, die vom Hause aus mit sich und dem Weltlauf unzufrieden sind.

Alle die Erscheinungen sind demnach nur dafür Beweise, das Wissen noch lange keine Bildung ist. Wissen ist solange nicht tiefe, gründliche Gelehrtheit, von welcher gar nicht zu leugnen ist, daß sie nicht auch Bildung besitze, aber Bildung kann doch ohne Gelehrtheit vorhanden sein. Auch in den unteren Volksschichten kann Bildung gefunden werden. Der Gebildete hat die Eigenschaften, daß er sich unter die bestehenden Gesetze der Religion, des Staates, des gesellschaftlichen und privaten Lebens beugt und mit Bescheidenheit deren Forderungen nach seinen Kräften und Fähigkeiten treu und redlich zu erfüllen trachtet. Ein Gebildeter ist kein Krakehler und Unruhstifter, er dünkt sich nicht für geschickter als die uralten, durch die Erfahrungen von Jahrtausenden geheiligten Ansichten von Gott und einer weisen Lenkung der menschlichen Schicksale,

er spottet nicht über die Religionsgebäude Andersgläubiger, er ist gegen seine Mitmenschen gerecht und liebevoll, er ist kein Geizhals oder Schlemmer, er ist in jeder Beziehung fleißig, treu, redlich, nüchtern und verträglich. Er ist kein Wucherer und Schwindler, um seinen Mitmenschen schädlich zu werden.

Dies vor Augen haltend, muß also das Schlagwort: „Wissen ist Macht“, in jenes übersezt werden: „Bildung ist Macht“, denn Wissen ist bei weitem noch keine Bildung, indem es keine Eintracht und Zufriedenheit, sondern Zwietracht und Unzufriedenheit stiftet und fördert.

Es versteht sich von selbst, daß das Vorhergesagte nicht gegen die Schulen spricht. Was im Hause die Eltern nicht bieten können, das sollen die Schulen bezwecken, denn es ist nicht genug, den Kindern Rechnen, Sprachen, Geographie, Geschichte und andere Lehrgegenstände beizubringen, die Hauptsache ist, die Kinder zu erziehen, zu bilden; nur so werden dieselben fähig werden im Leben den rechten Weg zu wandeln und sich und ihren Mitmenschen nützlich zu sein.

Der Hauptsatz der Bildung ist sehr inhaltsreich, er kann ausgesprochen werden mit den Worten: „Fürchte Gott, scheue Niemand“.



„CLUB“ Zigarettenpapier



Ist nur echt
mit den hier abgebildeten
Schutzmarken.

Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt.

Vor Imitationen,
die alle minderwärtig sind,
wird gewarnt.



Welch ein ganz anderes Leben würde auf allen Gebieten sich entwickeln, wenn diese kurze Mahnungen wahren Geistes und Herzensbildung verwirklicht werden möchten.

Heutzutage, bei bloßer Betreibung des Wissens finden wir nicht jene Innigkeit des gesellschaftlichen Lebens, welche dasselbe angenehm gestalten würden. Eine grenzenlose Habgucht hat alle Herzen und Gemüter erfaßt und jagt sie immer tiefer in die Gier und den Genuß hinein. Es ist selten in einem Herzen aufrichtiger, selbstloser Raum für das Wohl der Mitmenschen. Verfehlt, in der Folge unglückliche Eheschließungen, unredliche, auf Uebervorteilungen, abstoßende Klassenabsonderungen nehmen überhand, zwingen die Regierung zur Vermehrung eines unabsehbaren Beamtenheeres, damit all die Prozesse und Streitfragen, welche hiedurch entstehen, bewältigt werden.

Wohl findet man in mittleren und höheren Ständen äußerer Schlich des Umganges, aber auch dies ist noch lange keine Bildung und besteht meistens nur in der Geschicklichkeit, den Mitmenschen ins Angesicht Schönes und Liebes, hinter dem Rücken aber Böses und Schlechtes zu sagen. Wenn man so aus einer Gesellschaft nach Hause kommt, wo man viel gehört hat, fragt man sich, ob denn noch ehrliche, gute Menschen auf Erden zu finden sind, so viel Böses wurde von allen Bekannten und Unbekannten gesprochen und erzählt; alles dies sind traurige Beweise, daß uns das bloße Wissen keine zusammenhaltende, gedeihliche Macht sei, sondern daß jene Macht, die alles im Leben gedeihlich fördern kann, einzig und allein die Bildung ist. Das Wissen schärft wohl den Verstand, aber das Herz, die Sitten bessert es nicht und wo dies fehlt, kann von Bildung gar keine Rede sein. Darum ist bloßes Wissen noch lange nicht Bildung.

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Tetschen a./Elbe

erfreut sich immer grösserer Beliebtheit und Verbreitung dank ihrer anerkannten Wirkung gegen Sommersprossen und ihrer erwiesenen Unübertrefflichkeit für eine rationelle Haut- und Schönheitspflege. — Tausende Anerkennungs-schreiben. Vielfache Prämierungen! Vorsicht beim Einkauf! Man achte **ausdrücklich** auf die Bezeichnung „Steckenpferd“ und auf die volle Firma! à 80 h in Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften etc. Desgl. bewährt sich Bergmanns Liliencreme „Manera“ (70 h p. Tube) wunderbar zur Erhaltung zarter Damenhände.

Chronik.

Tramung.

Donnerstag Vormittag fand in Hertulesbad die Tramung des Fräuleins Natalie Schmidt, Tochter des sich ungetheilten allgemeinen Hochachtung erfreuenden Rentiers Herrn Sigmund Schmidt mit dem Staatsbahningenieur Herrn Sarkas aus Draviza statt. Unsere besten Glückwünsche dem jungen Paare!

Die neue Motorspritze

der hiesigen freiwilligen Feuerwehr ist seit kurzer Zeit bereits hier und wurden mit derselben bisher zwei Proben vorgenommen, welche zur vollkommene Zufriedenheit ansahen und die evidente Brauchbarkeit derselben erwiesen. Morgen Pfingstmontag Früh 7 Uhr findet am Donauquai in Anwesenheit der Feuerwehr, der Gemeindevorstand und auswärtiger Fachleute die Uebernahmeproofung der Motorspritze statt. Um auch dem gesammten Publikum die eminenten Leistungen und die vorzüglichen Verwendungsmöglichkeiten der Motorspritze, deren Anschaffung in unserer Gemeindevorstand seiner-

zeit einen wahren Sturm pro und contra entfesselt hat, vorzuführen, wird an einem Sonntag im Monate Juni auf dem Ignaz Freyler platz eine große Schauübung unserer Feuerwehr veranstaltet, wozu das p. t. Publikum hiemit höflichst eingeladen ist. Nun nachdem unsere Feuerwehr über diese moderne und sehr leistungsfähige Motorspritze verfügt und sich nicht mehr mit den alten, stark ramponierten und viel Kraft in Anspruch nehmenden Handspritzen abrackern muß, dürfte sie wohl der ihr harrenden Aufgaben vollkommen gewachsen sein. Wir wollen nur wünschen, daß die neue Spritze möglichst wenig Ursache finden möge zu aktiver Betätigung und wir von Brandschaden verschont bleiben mögen.

Der Vortrag über Aviatik,

welchen der Fliegeroberleutnant Herr Robert Dhwald für den 23. Mai projektirt gehabt hatte und der damals eingetretener Verhinderung wegen verschoben werden mußte, findet nun am kommenden Samstag den 6. Juni Abends im Saale des Hotel „Zum gold. Hirschen“ statt. Herr Oberleutnant Dhwald wird in seiner sehr interessanten durch circa 50 Lichtbildern instruktiv belebten Vorlesung die Geschichte der Aviatik von den Zeiten der Mythologie mit Ikarus beginnend über alle Phasen der Entwicklung bis zur Gegenwart behandeln und so ein getreues Bild über die heutzutage wohl Jedermann höchst interessirende Technik des Flugwesens bieten. Wie wir bereits früher erwähnt haben, ist der Eintritt vollkommen gratis und steht es Jedermann frei, seinem Gutdünken entsprechend freiwillige Spenden für die österreichisch-ungarische Luftflotte zu widmen, welche auch am Abend von dem Arrangementskomitee entgegengenommen und öffentlich quittirt werden.

Blitzschlag.

Gelegentlich des Gewitters am Donnerstag Nachmittag schlug der Blitz in Zsupanek in das Wohnhaus des Faktors Viktor Stolojesku ein und streifte dessen Frau am Arm. Die Frau fiel in Ohnmacht, erholte sich aber bald wieder

Die weltberühmte und anerkannt best dauerhafteste Marke

„The Astor Boot“

Amerikanische und Karlsbader Herrn, Damen und Kinderschuhe sind **ausschliesslich** nur bei:

L. Berkovits und Sohn

zu haben.

Soliede feste Preise und pünktliche Bedienung.



Vor Nachahmungen wird gewarnt. Gezetzlich geschützt.

BEI HUSTEN, HEISERKEIT u. KATARRH gibt es nichts Bessers, als die echten

Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohlschmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit.

Verhüten Hustenreiz, sowie Ermüdung der Stimmänder und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern, und Rednern ständig benützt. **Für Raucher** unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches.

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien. Bei Einkauf achte man auf den Namen „MENTHOMOL.“ Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Gnomen sein!

Fabrikant:

A. Egger's Sohn k. u. k. Hoflieferant WIEN.



Mode und Haus.

Moden- und Familienblatt I. Ranges.

2x monatl. je 40 Seiten mit Schnittbogen.

Abonnemente 1K. 80^h bei allen Buchhandlungen pro Vierteljahr an 1K. 80^h und allen Postanstalten.

Gratis-Probekummern durch John Henry Schwarzin, Berlin W. 92.

Jährlich: Tausende Bilder u. Modelle.

1K. 80^h

Anzeige.

Beehre mich einem P. T. Publikum gefl. zur Kenntniss zu bringen, dass ich in der **Spitalgasse 251** eine

Tapezierer - Werkstätte

errichtet habe und übernehme jedwelche in das Fach einschlagende Arbeiten und Reparaturen, welche auf das prompteste, solideste und billigste ausgeführt werden.

Ferner werden Dekorationsarbeiten billigst übernommen.

Um recht zahlreiche Unterstützung bittet Hochachtungsvoll

ROBERT ZWACH, Tapezierermeister Orsova.

Eine vollständig eingerichtete **Schmiede - Werkstätte** ist zu sehr günst. Bedingungen **billig zu verkaufen.**

Näheres zu erfahren bei:

NISTOR BALACSEL, Mehadia.

Geschäftslokal

in der Szechenyistrasse nächst der Konditorei **zu vermieten.**

Näheres zu erfahren durch Herrn **EDUARD NASSE** woselbst auch ein

Lehrling

aufgenommen wird.

Ich gebe meinen Kindern keine Germwehlspeisen, denn mein Mann ist Kinderarzt und ein entschiedener Gegner der schwerverdaulichen Wehlspeisen. Da die Kleinen aber doch Wehlspeisen bekommen sollen, backe ich ihnen Kuchen, Torten, Aufläufe mit Dr. Detkers Backpulver. Zum Abendtisch gebe ich ihnen Puddings aus Milch und Eiern mit Verwendung der ausgezeichneten Puddingpulver von Dr. Detker oder delikate Creme aus Dr. Dibona-Creme-Pulver und zur Abwechslung mache ich den Kleinen ab und zu aus Dr. Detkers roter Grütze eine besonders erfrischende Nachspeise. Lauter Speisen, die beförmlich, nahrhaft und, last not least, billig sind.

Wer
**Samen baut
Bäume pflanzt
Blumen pflegt**
und an seinem Garten eine stete Freude geniessen will,
wende sich an
Árpád Mühle
Etablissement
für den gesamten Gartenbau
Temesvár.
Prachtkatalog gratis und franko.

**Bigge s gepresstes
Weizenstroh**

verkauft **KAUTEN JAKAB**
Merczyfalva, Temesmegye.



der elastische
PALMA Absatz
Beobachten Sie die
DAUERHAFTIGKEIT

Goldarbeiter, Juwelier, Uhrmacher, Optiker und Geldwechsler.

Nirgend's!

wird so grosses Gewicht darauf gelegt, dem kaufenden Publikum mit bester Ware und grösster Aufmerksamkeit zu dienen
als bei der Firma

FELIX KUGLER

ORSOVA.

Dort!

kann man sich zu jeder Zeit sämtliche Neuheiten in Herren- und Damen-Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und China-Silber-Waren in riesiger Auswahl beschaffen.

Beglaubigter Schätzmeister der „Neuen Orsovaer Sparkasse“
und des „Beamten Vereines“.